

Tattooenta in Kassel

Körperkunst 7.0

Spätestens seit den 1990er Jahren erfreuen sich Tattoos wachsender Beliebtheit, galten sie doch zuvor eher als Symbol für Sträflinge oder Matrosen. Heute findet man Bildchen auf der Haut in fast allen Gesellschaftsschichten.

Tätowierte Prominente tragen mit Erfolg zur langsam aber sicher steigenden Akzeptanz bei. Wieso auch nicht? Wenn sogar Ötzi, der älteste erhaltene Mensch der Welt, über 50 Tätowierungen hat ...

Diesem Thema widmet sich auch die bereits 7. Tattooenta in Kassel, die dieses Jahr am 8. und 9. November in der documenta-Halle unter dem Motto „Märchen“ stattfindet. Das vielfältige Show- und Musikprogramm umfasst eine Burlesque- und Feuer-Show der **Teaserettes** passend zum Thema der Messe, Swing-Rockabilly der **Booze Bombs**, ein bisschen „Alko-Pop“ mit

dem Duo **Suchtpotential**, Hip Hop gibt's von **Epicrit** und dem Kasseler Straßenmusikanten-Duo **Aui & Zween**.

Wie auch im vergangenen Jahr werden Ronja aka **Mini B.** (Jenni B.'s Tattoo & Piercing) und **Knicki Knacki** die Show moderieren. Ronja ist derzeit auch als Moderatorin der RTL2-Sendung „Columbus“ unterwegs und widmet sich dort ausgeflippten Themen, wie z.B. „Life Hacks“!



Auch die Laserlady wird wieder vor Ort sein, um alles rund um das Thema ungeschönes/ ungewolltes Tattoo zu beantworten. Zudem gibt es beim **Gurke-weg-Confest** die Chance auf eine kostenfreie Tattoo-Entfernung bzw. Aufhellung.

Dr. Mark Benecke wird dieses Jahr einen eigenen Stand haben, an dem er Herzchen, Schrott-Anker und anderen Trash-Kram stechen wird. Mit dem Erlös möchte er eine Spendenorganisation unterstützen. Mit Sicherheit wird der Kriminalbiologe wieder einige interessante Geschichten zu erzählen haben! Daniel Krause, bekannt aus „Berlin Tag und Nacht“, wird seine I-love-Tattoo-Collection vorstellen.

Zudem dürfen sich die Besucher auf ein Tattoomodel-Casting für die Tattoo Erotica freuen. Den Gewinner erwartet ein Cover-Shooting des Magazins. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder über 100 nationale und internationale Tätowierer vertreten sein. (sim)

> 7. & 8.11., Tattooenta, documenta-Halle, Kassel

> [www.tattoo-show-kassel.de]

Bollos Popshow im KuBa

Damals wie heute!

Wer kennt noch „Ronny's Popshow“? Sechs Jahre lang bereicherte die Musikshow von 1982-88 das Programm des ZDF und entwickelte sich zum Kult. Das lag daran, dass die Videoclips von Ronny, einem Schimpansen, vorgestellt wurden (mithilfe der Stimme von Otto Waalkes).

Diese Idee inspirierte auch den Scherfeder **DJ Bollo**. In „Bollos Popshow“ liefern seit 1987 im Warburger KuBa Musikvideoclips nonstop. Heute gibt es die Party in der Form nicht mehr.

Dennoch: „Nachdem Hacky seinen Laden wieder übernommen hatte, brauchte er ein Konzept und einen Namen für die, alten KuBa-Leute‘, Ü30 war ja schon vergeben, dann fiel uns die alte Pop-Show wieder ein“, erzählt Bollo, der seinen Spitznamen aus Kinderzeiten hat.

Auch im diesjährigen 30. Jubiläumsjahr des KuBa gibt es noch die Popshow, so auch

am 15.11., und zwar mit einer Premiere: denn die Musik kommt nicht nur aus der Konserve und damit von Bollo, sondern auch live von der Band **Spirit of Cave**. Die Warburger spielen Funk, Blues und Rock.

Von vergangenen Zeiten, und was das KuBa ihm als einem seiner DJs der ersten Stunde bedeutet, erzählt uns DJ Bollo im Ww-Interview! (mb)

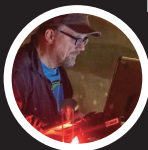
> 15.11., Bollos Popshow, Kuba, Warburg-Welda

> [www.kuba-warburg.com]

Bollos Interview!

Ww: Wie bist du dazu gekommen, DJ zu werden?

Ich wurde berufen! (Scherz) Ich wurde gefragt ob ich zur Abschlussfeier der Realschule Peckelsheim auflagen könnte. Ich war 16, hatte einiges an LPs und Singles und so was wie eine Anlage und Lichtorgel.



Wie kommst du zu dem Spitznamen?

Bollo heiße ich seit der 2. Klasse, mein Kumpel hatte wohl einen Kreativitätsschub, oder aber zu viel Sulky-Rennen geguckt. Es gab in den 70ern einen Jockey namens Hein Bollo. Viele kennen bis heute meinen richtigen Namen nicht. Sogar einige Lehrer haben mich Bollo genannt!

Du bist einer der dienstältesten DJs im Kuba. Was hat sich in den Jahren verändert?

Dienstältester DJ hört sich so endgültig/alt an, naja mit 52 bin ich für die 16-18 Jährigen ja auch ein alter Sack. Musik verbindet weiterhin und ist so vielfältig geworden. Es ist alles schnelllebig geworden und vernetzter, aber zum Abtanzen geht's immer noch ins KuBa. Ich erlebe es eher umgekehrt, da auch junge Menschen zur Popshow

kommen, um die Mischung aus alter und aktueller Musik zu erleben.

Gibt es noch Gäste aus deiner Anfangszeit?

Auf jeden! Freundschaften aus der Zeit sind geblieben. Die „alten“ KuBa-Gesichter/ Dauergäste kommen immer noch.

Was macht für dich Bollos Popshow aus?

Das Flair von tanzfrendigen, entspannten Gästen, vor allem wenn die alten Sachen dann auch

noch von Vinyl gespielt werden. Freude! Wenn das Safrí Duo von AC/DC abgelöst wird oder Hacky das Grauen kriegt, wenn „Am Fenster“ von City läuft.

Was bedeutet dir das Kuba?

Das KuBa ist wie ein altes Zuhause. Zu Spitzenzeiten war ich mit meiner Frau mittwochs, freitags und samstags da. Hacky und Ingrid sind das KuBa und gute Freunde seit über 30 Jahren.